

**Herrn**  
**Bürgermeister Ralf Spille**  
**Hauptstr. 26**  
**27801 Neerstedt**

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**Gemeinde Dötlingen**

**Dirk Orth**  
Mühlenweg 4b  
27801 Dötlingen  
Tel.: 04433-9393623

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

[dirkorth@ewe.net](mailto:dirkorth@ewe.net)  
[www.gruene-oldenburg-land.de](http://www.gruene-oldenburg-land.de)

### **Arbeitskreis Blühflächen**

16. Oktober 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spille, hallo Ralf,

für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen überreiche ich einen Antrag, der sich mit dem Arbeitskreis Blühstreifen in der Gemeinde Dötlingen befasst. Wir bitten darum diesen Antrag im nächsten Umwelt- und Energieausschuss zu beraten:

#### **Antrag**

Der Haushaltsansatz für das Jahr 2020 für den Arbeitskreis Blühflächen soll deutlich erhöht werden, um dem Arbeitskreis mehr Handlungsspielraum für den Erhalt der Artenvielfalt in der Gemeinde zu bieten. Für einen adäquaten erweiterten Handlungsspielraum erachten wir eine Erhöhung des Ansatzes **auf mindestens** 15.000,- Euro für sinnvoll.

#### **Begründung:**

Viele Akteure legen seit vielen Jahren über den Arbeitskreis Blühflächen in der Gemeinde an, um dem Insektensterben und dessen Ursachen entgegen zu wirken. Die Mitglieder des AK Blühflächen erweitern im gegenseitigen aktiven Austausch und mit Hilfe von externen Experten das Wissen und die Erfahrungen, was sich in der aktiven Ausführung wiederfindet. Dabei geht es längst nicht mehr ausschließlich um Insekten, sondern auch folgerichtig um die ganzheitliche Betrachtung der gesamten Artenvielfalt, die auch in der Gemeinde Dötlingen erhalten werden muss!

Die Arbeit des Arbeitskreises Blühflächen und dessen stetigen Wissen- und Erfahrungszuwachses sehen wir sehr positiv. Der Sommer 2018 und der aktuelle Sommer 2019 zeigen jedoch, dass der Erfolg der akribischen und wertvollen Arbeit sehr von der Witterung abhängig ist. Darüber hinaus ist dem Schutz der Artenvielfalt zukünftig ein höherer Stellenwert beizumessen, um den aktuellen negativen Entwicklungen noch energischer entgegenzuwirken! Hier möchten wir dem Arbeitskreis neben der bisherigen Arbeit einen weiteren Handlungsspielraum für das Jahr 2020 und die folgenden Jahre ermöglichen, um dem Rückgang der Artenvielfalt in ganzheitlichen, längerfristigen, vielleicht auch andersartigen Projekten entgegen zu wirken. Erfolgsversprechende Ansätze aus den Reihen des Arbeitskreises gibt es bereits (z. B. Krokuswiesen oder Gehölzpflanzungen). Auch aus der Landwirtschaft gab es im vergangenen Jahr den Impuls sich mit mehr Engagement in den Arbeitskreis einzubringen (siehe Protokoll AK der 14. Sitzung vom 20.02.2019). Auch hierfür sind sicherlich Mittel über das derzeitige Maß hinaus erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen für die Fraktion

Dirk Orth